



EuroShop 2011 The Global Retail Trade Fair

Teilnahmebedingungen

1. Titel der Veranstaltung
2. Ideeller Träger
3. Veranstalter
4. Veranstaltungsort
5. Dauer und Öffnungszeiten
6. Produktangebot
7. Beteiligungspreise und weitere Entgelte
8. Zahlungsbedingungen
9. Anmeldung
10. Zulassung
11. Mitaussteller und Gemeinschaftsstände
12. Rücktritt und Nichtteilnahme
13. Ausstellungsgüter, Verkaufsregelung
14. Ausstellerausweise
15. Katalog / elektronische Medien
16. Werbung im Messegelände
17. Ausstellungsversicherung
18. Haftpflicht und Versicherung
19. Gewerblicher Rechtsschutz
20. Betrieb der Messestände
21. Aufbau und Gestaltung der Stände
22. Technische Leistungen
23. Entsorgung, Reinigung
24. Bewachung
25. Hausrecht
26. Vorbehalte
27. Schlussbestimmungen

EuroShop 2011 The Global Retail Trade Fair

Conditions of Participation

1. Title of event
2. Sponsor
3. Organizer
4. Venue
5. Dates and opening times
6. Product offer
7. Participation fees and other charges
8. Terms of payment
9. Application for space
10. Admission
11. Co-exhibitors and group stands
12. Cancellation and non-participation
13. Exhibits, sales regulation
14. Exhibitor passes
15. Catalogue / electronic media
16. Publicity activities in the Exhibition Grounds
17. Exhibition insurance coverage
18. Third-party liability and insurance
19. Patents and registered designs
20. Operation of exhibition stands
21. Stand construction and design
22. Technical services
23. Waste disposal / Stand cleaning
24. Security
25. Domestic authority
26. Reservation of rights
27. Final conditions

1 Titel der Veranstaltung

EuroShop 2011
The Global Retail Trade Fair

2 Ideeller Träger

EHI Retail Institute e.V.
Spichernstraße 55
50672 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (0)221 5 79 93-0
Telefax: +49 (0)221 5 79 93-45
E-Mail: info@ehi.org

3 Veranstalter

Messe Düsseldorf GmbH
Messeplatz
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf
Deutschland
Postanschrift:
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: + 49 (0)211 45 60 01
InfoTel: + 49 (0)211 45 60-900
Telefax: + 49 (0)211 45 60-668
InfoFax: + 49 (0)211 45 60-86100
Internet <http://www.messe-duesseldorf.de>
(im Text Messegesellschaft genannt)

4 Veranstaltungsort

Düsseldorf, Messegelände
Halle 3 - 7, 9 - 17
Freigelände, CCD Süd und CCD Ost

5 Dauer und Öffnungszeiten

Aufbauzeit:
18.02. - 25.02.2011
(Am letzten Aufbautag bis 22.00 Uhr)

Laufzeit:
26.02. - 02.03.2011

Öffnungszeiten:
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Abbauzeit:
Hallen 3 - 7:
03.03. - 04.03.2011
Hallen 9 - 17:
03.03. - 05.03.2011

6 Produktangebot

Das Angebot umfasst nur Produkte und Leistungen für die EuroShop 2011. Hauptgliederung des Angebotes der EuroShop 2011 (Untergliederung in Teil B):

1. Ladenbau, Ladeneinrichtung, Architektur & Store Design
2. Beleuchtung
3. Kühlmöbel, Kälteanlagen, Kühllogistik
4. Visuelles Marketing, Verkaufsförderung, POS Marketing
5. Informationstechnik
6. Sicherheitstechnik
7. Messebau, Design, Event
8. Allgemeine Dienstleistungen

1 Title of event

EuroShop 2011
The Global Retail Trade Fair

2 Sponsors

EHI Retail Institute e.V.
Spichernstraße 55
50672 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (0)221 5 79 93-0
Telefax: +49 (0)221 5 79 93-45
E-Mail: info@ehi.org

3 Organizer

Messe Düsseldorf GmbH
Messeplatz
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf
Germany
Postanschrift:
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany
Telefon: +49 (0)211-45 60 01
InfoTel: +49 (0)211 45 60-900
Telefax: +49 (0)211-45 60-668
InfoFax: +49 (0)211 45 60-86100
Internet <http://www.messe-duesseldorf.de>
(referred to as Messe Düsseldorf in the text)

4 Venue

Düsseldorf, Exhibition Centre
Halls 3 - 7, 9 - 17
Outdoor section, CCD Süd and CCD Ost

5 Dates and opening times

Stand construction:
18/02 - 25/02/11
(On the last day of build-up until 10pm)

Duration:
26/02 - 02/03/11

Opening times:
10 am - 6 pm

Stand dismantling:
Halls 3 - 7:
03/03 - 04/03/11
Halls 9 - 17:
03/03 - 05/03/11

6 Product offer

The offer only comprises products and services for EuroShop 2011. Main structures of the offer of the EuroShop 2011 (Substructures to be found in section B):

1. Shopfitting, shop furnishings, architecture and store design
2. Lighting
3. Refrigeration cabinets, refrigeration plants, cooling logistics
4. Visual marketing, sales promotion, POS marketing
5. Information Technology
6. Security Technology
7. Exhibition stand construction, design, events
8. General services

Es können nur fabrikneue Waren ggf. Leistungen ausgestellt werden. Gebrauchtmachines und der Handel mit Gebrauchtmachines werden nicht zugelassen.

Von den Ausstellern sind in der Anmeldung die vorgesehenen Exponate den Kennziffern der Produktkategorien und damit zugleich den Angebotsbereichen zuzuordnen. Können Exponate mehreren Angebotsbereichen zugeordnet werden, sind Anmeldungen unter den jeweiligen Kennziffern vorzunehmen. Nur mit Kennziffern angemeldete Produkte können zugelassen und ausgestellt werden. Texte in der Anmeldung, die von den Kennziffern der Produktkategorien (Teil B der Ausstellereinladung) abweichen, werden nicht berücksichtigt.

7 Beteiligungspreise und weitere Entgelte

Für die **EuroShop 2011** sind folgende Netto-Beteiligungspreise festgesetzt worden. Die Preise verstehen sich je Quadratmeter Bodenfläche.

Reihenstand (1 Seite offen)	€ 204,00/m ²
Eckstand (2 Seiten offen)	€ 208,00/m ²
Kopfstand (3 Seiten offen)	€ 212,00/m ²
Blockstand (4 Seiten offen)	€ 218,00/m ²
Freigelände	€ 90,00/m ²

Entgelt für Mitaussteller	€ 767,00
Rücktrittsgebühr bis zur Zulassung	€ 1.300,00
Mediapauschale	€ 325,00
Zusätzlicher Ausstellerausweis	€ 35,00/Stück

inkl. Nutzung als Fahrkarte für alle Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Rhein Ruhr (VRR) und VRS.

Die von jedem Aussteller zu zahlende Mediapauschale dient der Veröffentlichung der Ausstellungsdaten in den elektronischen Medien und evtl. weiteren Medien sowie der Nutzung des Internet durch die Aussteller.

Die Entgelte für Dienstleistungen sind auf den jeweiligen Bestellformularen ausgedruckt. Für zusätzliche Dienstleistungen wird eine Vorauszahlung auf Basis der abgerechneten Leistungen bei der letzten Veranstaltung erhoben. Aussteller, die nicht an der letzten Veranstaltung teilgenommen haben, zahlen € 20,00/m² Vorkasse. Dies wird nach der Veranstaltung mit den tatsächlich bestellten Leistungen abgerechnet.

Für den Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) wird zusätzlich ein Betrag von € 0,60 je Quadratmeter erhoben.

Die Mindestgröße eines Standes beträgt 12 m². Kleinere Flächen werden nur überlassen, wenn sich solche Flächen aus der Aufplanung zwangsläufig ergeben. Jeder angefangene Quadratmeter wird voll berechnet. Alle nicht rechtwinkligen Flächen werden mit rechtwinkliger Ergänzung angesetzt. Vorsprünge, Pfeiler, Säulen sowie Flächen für Installationsanschlüsse werden mitberechnet.

Der Beteiligungspreis schließt keine Standbegrenzungswände ein.

Jeder Aussteller erhält für einen Stand bis 20 m² Größe 3 Ausstellerausweise kostenlos. Für jede weiteren angefangenen 20 m² wird ein weiterer Ausstellerausweis bis zur Höchstzahl von 60 kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzliche kostenpflichtige Ausstellerausweise können zu gegebener Zeit bei der Messegesellschaft schriftlich bestellt werden.

Für jeden Mitaussteller werden nach Zahlung der Mitausstellersgebühr 2 Ausstellerausweise kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Beteiligungspreis und alle sonstigen Entgelte werden in Euro berechnet und sind Nettopreise, neben denen die Umsatzsteuer in der jeweils für den Zeitpunkt der Veranstaltung gesetzlich festgesetzten Höhe berechnet wird und zu entrichten ist.

8 Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmerechnung wird dem Aussteller gleichzeitig mit oder nach der Zulassung und der Platzzuteilung zugestellt. Beanstandungen sind unverzüglich nach Empfang der Rechnung schriftlich geltend zu machen. Spätere Einwendungen werden nicht mehr anerkannt.

Alle von der Messegesellschaft erstellten Teilnahmerechnungen sind sofort ohne Abzug mit Rechnungsdatum fällig. Rechnungen über sonstige Leistungen oder Lieferungen, die gesondert in Auftrag gegeben werden, sind mit Rechnungsdatum fällig, d.h. in der Regel vor Beginn der Veranstaltung, spätestens jedoch ab Leistungs- und Lieferzeitpunkt.

Newly manufactured products only will be permitted as exhibits. Secondhand machinery and agents for second-hand machinery will not be admitted to the exhibition.

Exhibitors are required to list on their application form the product codes from the Product categories which correspond with the goods they intend to show and at the same time to select the appropriate product section. If exhibits fall under more than one product section then these should all be listed on the application form. Only products with a listed product code can be admitted and exhibited. Texts on application forms that deviate from the product codes in the Product categories (Part B of the Exhibitor Invitation) will not be considered.

7 Participation fees and other charges

The following net participation fees have been set for **EuroShop 2011**. Prices apply as per square metre of floor space.

Row stand (1 side open)	€ 204.00/m ²
Corner stand (2 sides open)	€ 208.00/m ²
End of block stand (3 sides open)	€ 212.00/m ²
Island site (4 sides open)	€ 218.00/m ²
Outdoor section	€ 90.00/m ²

Co-exhibitor fee	€ 767.00
Withdrawal fee before admission	€ 1,300.00
Media fee	€ 325.00
Additional exhibitor passes	€ 35.00/each

Includes validity as a public transport ticket for all means of transport integrated in the Rhein-Ruhr-Verkehrsverbund (VRR) and VRS.

A lump sum media fee to be paid by all exhibitors covers the publication of exhibition data in the electronic media and other media, if need be, and internet use by exhibitors.

Charges for services are printed on the respective order forms. An advance payment, the amount of which shall be based on services accounted for at the latest event shall be payable for additional services. Exhibitors who did not participate in the latest event shall have to make such advance payment in the amount of € 20.00 per square metre. After-fair settlement of accounts shall be based on services actually ordered.

An additional charge of € 0.60 per m² is levied as a contribution to the Confederation of German Trade Fair and Exhibition Industries (AUMA).

The regular minimum stand space is 12 m². Smaller areas are possible only if they become available during hall planning. Space will be provided in units of a square metre. Part of a square metre will be charged as a full unit. In computing the charge for space that is not rectangular, the area making up a rectangle will be included. Projections, pillars, columns and space for installation connections will all be included in space costs.

The participation costs refer to space on the floor only and do not include any elements of stand construction such as carpet, walls, lighting etc. Stand construction needs to be ordered separately.

Every exhibitor will receive 3 exhibitor passes, free of charge, for a stand measuring up to 20 m². One extra exhibitor pass will be made available for each additional 20 m², or part thereof, up to a maximum of 60 passes. Additional exhibitor passes for which the exhibitor will be invoiced can be ordered in writing from Messe Düsseldorf in due course. 2 exhibitor passes, free of charge, will be made available to each co-exhibitor on payment of the co-exhibitor fee.

The participation and all other charges will be calculated in Euro. These are net prices and sales tax, calculated at the legally fixed rate at the time of the event, is payable in addition.

8 Terms of payment

The invoice for participation charges will be sent to the exhibitor together with, or subsequent to, the confirmation of admission and the allocation of space. All complaints must be submitted in writing immediately upon receipt of the invoice. Objections raised at a later date shall not be taken into consideration.

Upon receipt of the invoice for participation charges issued by Messe Düsseldorf it is payable immediately without deduction. Invoices for miscellaneous services or supplies ordered separately are payable with immediate effect, i.e. usually before the relevant show commences, but

Werden Rechnungen auf Weisung des Ausstellers an einen Dritten gesandt, so bleibt der Aussteller gleichwohl Schuldner. Einzahlungen unter Angabe der Rechnungsnummer und Hinweis auf die **EuroShop 2011** erbeten an:

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Deutschland
auf eines der nachfolgend aufgeführten Bankkonten:

Deutsche Bank AG Düsseldorf
IBAN: DE66 30070010 0164141400
BIC-Code: DEUTDEDD

Dresdner Bank AG Düsseldorf
IBAN: DE05 30080000 0211279600
BIC-Code: DRESDEFF300

Commerzbank AG Düsseldorf
IBAN: DE84 30040000 0172607400
BIC-Code: COBADEDD

Stadt-Sparkasse Düsseldorf
IBAN: DE94 30050110 0010117950
BIC-Code: DUSSEDDXXX

HSBC Trinkaus & Burkhardt
IBAN: DE64 30030880 0240065053
BIC-Code: TUBDDEDD

Postbank AG Köln
IBAN: DE67 37010050 0002485508
BIC-Code: PBNKDEFF370

Alle Rechnungen sind 30 Tage nach Fälligkeit und erteilter Rechnung mit 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen. Die Messegesellschaft kann bei Nichteinhaltung der Zahlungstermine durch den Aussteller (auch wegen der nicht vollständig bezahlten Fläche) die Kündigung hinsichtlich der gesamten zugelassenen Fläche erklären und darüber anderweitig verfügen.

Hinsichtlich des Kostenersatzes gilt Nr. 12 der Bedingungen.

Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen kann die Messegesellschaft das eingebrachte Standausrüstungs- und Messegut der Aussteller auf Grund des Pfandrechts zurückbehalten. § 562a Satz 2 BGB findet keine Anwendung, sofern nicht bereits ausreichende Sicherheit besteht. Die Messegesellschaft kann, wenn die Bezahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgt, die zurückgehaltenen Gegenstände nach schriftlicher Ankündigung freihändig verkaufen. Für Beschädigung und/oder Verlust des Pfandgutes haftet die Messegesellschaft nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

9 Anmeldung

Die Anmeldung ist auf dem für die Veranstaltung vorgesehenen Formblatt unter Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen, der gültigen Preislisten, ggf. speziellen Teilnahmebedingungen und der später ergehenden Technischen Richtlinien vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben einzusenden an die

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Deutschland.

Elektronische Anmeldungen sind nur verbindlich, wenn sie mit dem Namen des Erklärenden und der qualifizierten Signatur versehen sind oder mit dem Passwort des Online-Ordersystems (OOS) der Vorveranstaltung autorisiert wurden.

Die Exponate sind durch Kennziffern aus dem Warenverzeichnis, bei Anlagen und Maschinen auch mit Gewicht und Höhe, genau anzugeben. Zur genauen Darstellung sind auf Verlangen der Messegesellschaft Prospekte und Produktionsbeschreibungen einzureichen.

In der Anmeldung aufgeführte Bedingungen oder Vorbehalte werden nicht berücksichtigt.

Besondere Platzwünsche, die nach Möglichkeit berücksichtigt werden,

at the latest at the time the service is provided or the items supplied. If the exhibitor gives instructions to render accounts to a third party, the exhibitor still remains the debtor.

Remittances should be endorsed with the invoice number, marked **EuroShop 2011** and made payable to:

Messe Düsseldorf GmbH
Postbox 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany
and paid into one of the following bank accounts:

Deutsche Bank AG Düsseldorf
IBAN: DE66 30070010 0164141400
BIC-Code: DEUTDEDD

Dresdner Bank AG Düsseldorf
IBAN: DE05 30080000 0211279600
BIC-Code: DRESDEFF300

Commerzbank AG Düsseldorf
IBAN: DE84 30040000 0172607400
BIC-Code: COBADEDD

Stadt-Sparkasse Düsseldorf
IBAN: DE94 30050110 0010117950
BIC-Code: DUSSEDDXXX

HSBC Trinkaus & Burkhardt
IBAN: DE64 30030880 0240065053
BIC-Code: TUBDDEDD

Postbank AG Köln
IBAN: DE67 37010050 0002485508
BIC-Code: PBNKDEFF370

30 days after their due date all invoices will attract interest at 8% above the basic interest rate. If the exhibitor does not effect payment by the date specified (even where stand space has been partially paid), Messe Düsseldorf may cancel the entire allocated stand space and dispose of it else-where.

Section 12 of the Conditions of Participation is applicable with regard to refunding.

For all outstanding liabilities, Messe Düsseldorf may retain the stand equipment and products of the relevant exhibitor as security. Sec. 562a paragraph 2 of the German Civil Code (BGB) does not apply where there is insufficient security. If payment is not made within the stipulated period Messe Düsseldorf is entitled, after written notification, to sell the retained items at their discretion. Messe Düsseldorf is not responsible for damage to and/or loss of the retained items, other than in the case of wilful intent or gross negligence.

9 Application for space

Applications for space shall be made in duplicate, using only the enclosed form, acknowledging the Conditions of Participation and the subsequently issued Technical Regulations. Completed and officially signed application forms should be sent to

Messe Düsseldorf GmbH
Postbox 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany.

Applications which have been completed electronically are legally binding only if they have been signed in the form of an advanced electronic signature in line with the European Directive on Electronic Signatures and certified by an authorised third party or authorised with the password of the Online Order system (OOS) of the previous event. Exhibits must be annotated with the corresponding code number according to the List of Exhibits and for machinery and installations weight and height must be supplied. To ensure accurate representation Messe Düsseldorf may request that brochures and product descriptions be submitted.

Applications made subject to conditions or reservations cannot be taken into consideration. Every endeavour will be made to meet

stellen keine Bedingung für eine Teilnahme dar. Ein Konkurrenzausschluss wird nicht zugestanden.

Die Anmeldung ist verbindlich, unabhängig von der Zulassung seitens der Messegesellschaft.

Die Anmeldung ist erst mit ihrem Eingang und ggf. dem Eingang des Garantiebetrages bei der Messegesellschaft vollzogen und bindend bis zur Mitteilung über die Zulassung oder endgültige Nichtzulassung. Der Eingang der Anmeldung und ggf. des Verrechnungsschecks werden bestätigt. Die vom Aussteller angegebenen Daten werden von der Messegesellschaft zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse an einzelne Dienstleister für messebegleitende Services weitergegeben. Dies erfolgt ebenso für die Zusendung veranstaltungsbegleitender Angebote, zur Information vor und nach der Veranstaltung, für veranstaltungsbezogene Zusendung von Werbung und zur Übermittlung und Aktualisierung unserer Ausstellerbestände im In- und Ausland. Den zuständigen Auslandsvertretungen überlässt die Messe Düsseldorf Ausstellerdaten zu Abrechnungs- und Servicezwecken, soweit der Aussteller seinen Sitz im Ausland hat. Der Aussteller kann jederzeit seine Einwilligung über die Weitergabe von Informationen über Folgeveranstaltungen, veranstaltungsbezogene Werbung und an die Auslandsvertretungen widerrufen.

Es wird ausdrücklich auf die Datenschutzbestimmungen der Messe Düsseldorf hingewiesen.

Meldeschlussstermin ist der 16. April 2010.

Nach diesem Termin eingehende Anmeldungen werden evtl. auf die Warteliste gesetzt, sofern die jeweiligen Bereiche überbucht sein sollten.

10 Zulassung

Aussteller der **EuroShop 2011** sind die Hersteller der Exponate. Handelsfirmen können nur zugelassen werden, wenn sie für die auf der Messe präsentierten Produkte und Leistungen den Nachweis erbringen, dass sie allein berechtigt sind, diese unter Ausschluss des Herstellers zu zeigen und zu vertreiben. Dadurch sollen Doppelbesetzungen mit Erzeugnissen aus der gleichen Produktion ausgeschlossen werden.

Grundsätzlich werden nur Aussteller zugelassen, deren angemeldete Produkte und Leistungen dem Angebot der Veranstaltung entsprechen und die die Voraussetzungen nach Absatz 1 erfüllen. Über die Teilnahmeberechtigung von Ausstellern und Exponaten entscheidet, ggf. nach Anhörung des zuständigen Ausschusses, die Messegesellschaft. Ein Rechtsanspruch auf eine Zulassung besteht nicht. Aussteller, die ihren finanziellen Verpflichtungen der Messegesellschaft gegenüber nicht nachgekommen sind oder gegen die Teilnahmebedingungen, Technische Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen verstoßen haben, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Die Zulassung als Aussteller mit den Ausstellungsgütern wird schriftlich bestätigt und ist nur für den darin genannten Aussteller gültig.

Mit der Übersendung der Zulassung ist der Ausstellungsvertrag zwischen der Messe Düsseldorf GmbH und dem Aussteller geschlossen. Dem Aussteller werden ein Hallenplan, aus dem die Lage des Standes ersichtlich ist, und ggf. ein Geländeplan mit Kennzeichnung der Halle übersandt.

Die Messegesellschaft ist berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen, wenn sie auf Grund falscher Voraussetzungen oder Angaben erteilt wurde oder die Zulassungsvoraussetzungen später entfallen. Ist die Fläche aus nicht von der Messegesellschaft verschuldetem Anlass nicht verfügbar, so hat der Aussteller Anspruch auf Rückerstattung des Beteiligungspreises. Eine Forderung auf Schadenersatz besteht nicht.

Die Messegesellschaft kann, wenn es die Umstände zwingend erfordern, unter Darlegung der Gründe – abweichend von der Zulassung und unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Aussteller – einen Platz in anderer Lage zuweisen oder die Standgröße geringfügig verändern. Sie behält sich vor, die Ein- und Ausgänge zum Messegelände und zu den Hallen sowie die Durchgänge zu verlegen.

11 Mitaussteller und Gemeinschaftsstände

Ohne Genehmigung der Messegesellschaft ist es nicht gestattet, einen zugewiesenen Stand oder Teile davon gegen Entgelt oder ohne Vergütung an Dritte abzugeben. Für Waren oder Firmen, die nicht in der Zulassung genannt sind, darf auf dem Stand nicht geworben werden.

Die Aufnahme eines Mitausstellers hat der Mieter schriftlich bei der Messegesellschaft zu beantragen. Der Mitaussteller unterliegt denselben Bedingungen wie der Hauptaussteller. Er hat das ausgewiesene Mitausstellerentgelt sowie eine einmalige Werbekosten- und Mediapauscha-

requests for specific sites, but such requests cannot be recognised as a condition for participation. No undertaking can be given with respect to exclusion of competitors.

The application is binding on the applicant, irrespective of whether it is accepted by Messe Düsseldorf or not. The application will only be considered effected once it has been received by Messe Düsseldorf and it is then binding until admission or final non-admission. Receipt of application and if applicable the deposit cheque will be acknowledged.

Data as supplied by exhibitors shall be passed on by the Messegesellschaft to individual service providers as required by their business service processes accompanying the fair. This also involves the mailing of offers accompanying certain events, the provision of information before and after an event, the event-related posting of advertising as well as for transmitting and updating our lists of exhibitors at home and abroad. If an exhibitor has its registered offices abroad, Düsseldorf Fair shall transfer data on exhibitors for purposes of laying accounts and providing services to the representative offices abroad.

An exhibitor may revoke at any time its agreement regarding the transfer of information on follow-up events, event-related advertising and to representative offices abroad.

Express reference is made to the data protection regulations of Düsseldorf Fair.

Final registration deadline: April 16, 2010.

Any applications received after this deadline may be put on a waiting list, should the areas for which an application was made be overbooked.

10 Admission

Exhibitors at **EuroShop 2011** are the manufacturers of the products. Trading companies will only be admitted if they can provide proof from the manufacturer that they are authorised to display and sell those particular products and services at the show, i.e. the manufacturing company cannot exhibit in addition. This is to preclude the possibility of the same product being exhibited twice.

In principle, only those exhibitors are admitted whose registered exhibits and services are in accordance with the event's List of Exhibits and meet the requirements stated in paragraph 1. The decision as to whether an exhibitor or exhibits can be admitted rests with Messe Düsseldorf, if necessary after consultation with the Admissions Committee. A legal claim for admission does not exist. Exhibitors who have not fulfilled their financial obligations to Messe Düsseldorf or have contravened the Conditions of Participation, the Technical Regulations or legal requirements can be excluded from participation.

Exhibitors will receive written confirmation that they have been admitted with their products. This confirmation applies only to the designated exhibitor. Notification of admission constitutes the conclusion of the contract between Messe Düsseldorf GmbH and the applicant. The exhibitor will be sent a hall plan showing the location of the stand and where relevant a site plan indicating the hall.

Messe Düsseldorf reserves the right to cancel a stand booking approved on the basis of misleading or false information or if the requirements for participation are no longer met or the booking is no longer in accordance with the admission regulations. If the allotted space is not available for reasons beyond the control of Messe Düsseldorf the exhibitor may claim a refund of the space rental cost; no claims for damage will be entertained. Messe Düsseldorf may, if required by circumstances and specifying its reasons for doing so, and bearing in mind what is reasonable for the exhibitor, deviate from the notice of admission by allocating space in another position or reducing or increasing the stand size. It reserves the right to alter entrances and exits to and from the exhibition grounds and the halls, as well as throughways between halls.

11 Co-exhibitors and group stands

Without the prior consent of Messe Düsseldorf, exhibitors are not permitted to give their allotted stand either fully or in part to a third party, whether for payment or free of charge. Products or companies other than those specified on the admission slip cannot be advertised on the stand.

Permission to accept co-exhibitors will be given only upon application in writing by the exhibitor to Messe Düsseldorf. The co-exhibitor is liable to the same conditions as the main exhibitor. Any co-exhibitor

le an die Messegesellschaft zu zahlen. Schuldner des Mitausstellerentgelts bleibt außerdem immer der Hauptaussteller des Standes. Die Aufnahme eines Mitausstellers ohne die Zustimmung der Messegesellschaft berechtigt die Messegesellschaft, den Vertrag mit dem Hauptaussteller fristlos zu kündigen und den Stand auf seine Kosten räumen zu lassen. Der Aussteller verzichtet insoweit auf die Rechte der verbotenen Eigenmacht. Schadensersatzansprüche stehen dem Hauptaussteller nicht zu. Mitaussteller sind alle Aussteller, die neben dem Hauptaussteller auf dem Stand ausstellen oder erscheinen. Sie gelten auch dann als Mitaussteller, wenn sie zu dem Hauptaussteller enge wirtschaftliche oder organisatorische Bindungen haben. Firmenvertreter werden als Mitaussteller nicht zugelassen. Zusätzlich vertretene Hersteller sind solche, deren Produkte auf dem Stand von dem Aussteller vertrieben werden, ohne dass der Hersteller selbst anwesend ist.

Hersteller von Geräten, Maschinen oder sonstigen Erzeugnissen, die zur Demonstration des Warenangebotes eines Ausstellers erforderlich sind und nicht angeboten werden, gelten nicht als Mitaussteller. Mitaussteller können auf Grund der Eintragungsbedingungen in den Katalog mit kompletter Anschrift aufgenommen werden, sofern die Entgelte bezahlt sind und die Unterlagen termingerecht vorliegen.

Größere Gemeinschaftsstände kann die Messegesellschaft genehmigen, wenn sie sich in die fachliche Gliederung der Veranstaltung einfügen lassen. Im Übrigen gelten alle Bestimmungen für jeden Aussteller. Wird ein Stand zwei oder mehreren Firmen gemeinsam zugeteilt, so haftet gegenüber der Messegesellschaft jede Firma als Gesamtschuldner. Die gemeinschaftlich ausstellenden Firmen sollen einen gemeinsamen Vertreter in der Anmeldung benennen.

12 Rücktritt und Nichtteilnahme

Bis zur Zulassung ist der Rücktritt von der Anmeldung möglich. Ein Rücktrittsentgelt (vgl. Nr. 7 der Bedingungen) zuzüglich Umsatzsteuer ist zu zahlen.

Nach der Zulassung ist ein Rücktritt oder eine Reduzierung der Standfläche durch den Aussteller nicht mehr möglich. Der gesamte Teilnahmebetrag und die tatsächlich erbrachten Leistungen sind zu zahlen. Der Austausch von nicht belegten Flächen durch die Messegesellschaft zur Wahrung des optischen Gesamtbildes entbindet den Aussteller nicht von seiner Zahlungsverpflichtung. Verzichtet der Aussteller darauf, die ihm zugeteilte Standfläche zu belegen, und kann diese Fläche von der Messegesellschaft anderweitig vermietet werden (keine Belegung durch Austausch) dann hat der Aussteller 25% des Teilnahmebetrages, mindestens aber den Betrag nach Absatz 1 zu zahlen. Dem Aussteller bleibt der Nachweis vorbehalten, dass die von ihm verlangten Kosten zu hoch sind. Bei Nichtteilnahme eines Mitausstellers ist das Mitausstellerentgelt voll zu zahlen. Der Rücktritt und die Nichtteilnahme des Hauptausstellers führt gleichzeitig zum Ausschluss und Widerruf der Zulassung des Mitausstellers oder zusätzlich vertretenen Unternehmens. Wird die Eröffnung des gerichtlichen Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Ausstellers/Mitausstellers beantragt oder ein derartiger Antrag mangels Masse abgewiesen, ist die Messegesellschaft berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Von dem Antrag des Verfahrens hat der Aussteller die Messegesellschaft in jedem Fall unverzüglich zu informieren. Für die Zahlungsverpflichtungen gelten die vorstehenden Absätze entsprechend.

13 Ausstellungsgüter, Verkaufsregelung

Produkte oder Leistungen, die in der Zulassung nicht aufgeführt sind, dürfen nicht ausgestellt oder angeboten werden. Nicht zugelassene Güter können durch die Messegesellschaft auf Kosten des Ausstellers entfernt werden. Der Betrieb und die Vorführung der Ausstellungsstücke ist nur im Rahmen der zugelassenen Normen möglich. Auf eine eventuelle Kennzeichnung mit dem „CE“-Zeichen wird hingewiesen.

Produkte und Exponate mit leicht entzündlichem Inhalt sind auf der Standfläche nur in dem von der Messegesellschaft genehmigten Umfang erlaubt.

Der Vertrieb darf nur auf der zugelassenen Standfläche stattfinden. Jeder Aussteller darf nur die Güter und Leistungen vertreiben, die in der Zulassung aufgeführt sind. Im Übrigen sind die gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere das Recht über die Preisauszeichnung) einzuhalten.

Der Betrieb und die Vorführung der Ausstellungsstücke ist nur im Rahmen der zugelassenen Normen möglich.

Für den Vertrieb und das Ausstellen bestimmter Produkte sind die besonderen gesetzlichen Voraussetzungen in der Bundesrepublik Deutschland zu beachten, z.B. Arzneimittel.

Jeder Aussteller darf nur für die Erzeugnisse/Leistungen, die in der Zu-

shall have to pay to the Messegesellschaft the co-exhibitor fee stipulated as well as a non-recurrent lump sum covering advertising costs as well as a flat charge for media. The main exhibitor will, however, always be liable for the payment of the co-exhibitor's fee. If a co-exhibitor is admitted without the consent of Messe Düsseldorf, Messe Düsseldorf will have the right to cancel the contract with the main exhibitor without further notice and to clear the stand at the exhibitor's cost. The exhibitor waives the rights of un-warranted interference. The exhibitor will have no right to claim damages.

Co-exhibitors are all exhibitors who are represented on a stand with their own staff and own exhibits alongside the main exhibitor. Companies with close economic or organisational ties are also classified as co-exhibitors. Company representatives will not be admitted as co-exhibitors. Additionally represented companies are classified as those whose exhibits are shown by the exhibitor. Manufacturers of such equipment, machinery or other products which are necessary for the demonstration of an exhibitor's products are not regarded as co-exhibitors or as additionally represented companies.

In accordance with the admissions regulations co-exhibitors can be entered into the catalogue with their full address provided all fees have been paid and the necessary documents have been received by the specified deadline. Messe Düsseldorf can authorise group stands provided they are in keeping with the overall pattern of the event. Exhibitors on group stands are subject to all regulations. If a stand is allocated to two or more companies, each company will be jointly and severally liable to Messe Düsseldorf. Companies on a joint stand should nominate a common representative on the application form.

12 Cancellation and non-participation

Applications can be withdrawn up until admission. A withdrawal fee (see Section 7) plus sales tax is payable.

Following admission, the exhibitor shall not be entitled to rescind the contract nor to reduce the stand area. The participation charges shall be payable in full together with any costs actually entailed. Should Messe Düsseldorf make alternative use of unoccupied areas to improve the general appearance of the show, the exhibitor who reserved the space shall not be released from his financial obligations.

Should an exhibitor not take up his/her allocated stand space and Messe Düsseldorf is able to rent the space to another company (not by relocating another stand), the exhibitor shall be required to pay 25% of the participation fee or the withdrawal fee before admission as shown in section 7, whichever is higher. The exhibitor reserves the right to furnish evidence that the costs required of him are too high. Should a co-exhibitor fail to participate, the co-exhibitor's fee shall be payable in full. The cancellation and non-participation of a main exhibitor automatically results in the exclusion and cancellation of admission for the co-exhibitor.

If insolvency proceedings are pending against an exhibitor's assets, or if such proceedings have been suspended due to inadequate assets, Messe Düsseldorf shall be entitled to cancel the contract without further notice. The exhibitor must inform Messe Düsseldorf immediately and in any case if such proceedings have been initiated. The paragraphs above apply accordingly for any payment liability.

13 Exhibits, sales regulation

Products or services not included on the admission document cannot be exhibited or offered for sale. Messe Düsseldorf has the right to remove non-approved exhibits at the cost of the exhibitor. The operation and demonstration of exhibits can only be carried out within the framework of accepted standards. Please display the CE-mark where appropriate. Products and exhibits with flammable contents are allowed on the stand only if the quantity falls within the approved limit (Messe Düsseldorf).

Distribution shall only be allowed on the stand area as registered. Any exhibitors shall only be allowed to distribute those goods and services, listed in their registration. Also, legal provisions in force (in particular, such as the law on the marking of prices) shall have to be observed.

Operating and demonstrating items exhibited shall only be possible within the confines of standards approved.

The special legal requirements in the Federal Republic of Germany must be adhered to when marketing and exhibiting certain products, e.g. drugs.

The exhibitor is only permitted to accept orders for/sell/advertise those exhibits/services which are listed on the admission document. Exhibits

lassung aufgeführt sind, Bestellungen entgegennehmen/verkaufen, vertreiben. Messegut darf erst nach Beendigung der Veranstaltung ausgeliefert oder vom Stand entfernt werden.

14 Ausstellerausweise

Die Ausstellerausweise (siehe Nr. 7 der Bedingungen) sind ausschließlich für die Aussteller, deren Standpersonal und Standbeauftragte bestimmt. Bei Missbrauch wird die Karte ersatzlos eingezogen.

15 Katalog / elektronische Medien

Die Messegesellschaft gibt den Katalog heraus. Über die Eintragungs- und Insertionsmöglichkeiten werden die Aussteller rechtzeitig von der Messegesellschaft oder einem beauftragten Dritten ausführlich unterrichtet. Die Messegesellschaft veröffentlicht die Aussteller ggf. online oder offline auch in Form einer Datenbank. Schadensersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen ist ausgeschlossen. Für den Inhalt von Eintragungen und evtl. daraus resultierenden Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich.

16 Werbung im Messegelände

Exponate, Drucksachen und Werbemittel dürfen nur innerhalb des gemieteten Standes ausgestellt, nicht aber in den Hallengängen oder im Messegelände verteilt werden. Hinsichtlich der Außenwerbung wird auf das Dienstleistungsangebot der Messegesellschaft verwiesen. Es sind nur messebezogene Werbemaßnahmen der Aussteller zulässig, die nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen oder weltanschaulichen oder politischen Charakter haben. Bestimmte vergleichende und Superlativ-Werbung ist in Deutschland unzulässig. Die Spezialvorschriften zur Werbung in den jeweiligen ausgestellten Produktgruppen sind zu berücksichtigen.

Die Messegesellschaft ist berechtigt, die Ausgabe und das Zurschaustellen von Werbemitteln, die zu Beanstandungen Anlass geben können, zu untersagen und vorhandene Bestände dieses Werbematerials für die Dauer der Veranstaltung sicherzustellen.

Optische, sich bewegende und akustische Werbemittel und Produktpräsentationen sind erlaubt, sofern sie den Nachbarn nicht belästigen und die messeeigene Ausrufanlage in den Hallen nicht übertönen. Die Messegesellschaft kann bei Verstößen gegen diese Regelung einschreiten und Abänderung verlangen. Daneben ist eventuell die Genehmigung für musikalische Wiedergaben aller Art bei der

GEMA, Bezirksdirektion Nordrhein-Westfalen,
Südwall 17-19, 44137 Dortmund, Deutschland

Tel. ++49 231 577 01-0,

Fax: ++49 231 577 01-88,

gegen eine Gebühr erforderlich.

Die Bestimmungen des Urheberrechts sind zu beachten.

17 Ausstellungsversicherung

Haftungsbegrenzung

Gegen die üblichen versicherungsfähigen Gefahren wie Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Einbruchdiebstahl, einfacher Diebstahl, Bruch und Leckage sowie Wasserschaden einschließlich der Gefahren des An- und Abtransportes hat die Messegesellschaft einen Ausstellungsversicherungs-Rahmenvertrag abgeschlossen.

Aussteller, die den durch diesen Rahmenvertrag gebotenen Versicherungsschutz nicht bzw. nicht rechtzeitig in Anspruch nehmen, anerkennen damit gegenüber der Messegesellschaft den Verzicht auf die Geltendmachung aller Schäden, die bei Inanspruchnahme des gebotenen Versicherungsschutzes abgedeckt wären. Gleiches gilt für Aussteller, die Versicherungsschutz über den Rahmenvertrag beantragt haben, jedoch wegen Unterversicherung, Verletzung vertraglicher Obliegenheiten oder Verzug bei der Prämienzahlung keinen oder keinen ausreichenden Versicherungsschutz erlangen können.

Alle eintretenden Schäden müssen der Polizei, der Versicherungsgesellschaft und der Messegesellschaft unverzüglich angezeigt werden. Die Messegesellschaft übernimmt keine Obhutspflicht für Messegüter und Standeinrichtungen und schließt insoweit jede Haftung für Schäden und Abhandenkommen aus. Der Haftungsausschluss erfährt auch durch die Bewachungsmaßnahmen der Messegesellschaft keine Einschränkung.

may not be removed from the stand until after the event has ended. Selling from the stand prior to the end of the show is not permitted. Exhibits may not be removed during the exhibition.

14 Exhibitor passes

The exhibitor passes (see No.7) are exclusively for the exhibitor, his/her stand staff and representatives. In the case of misuse the passes will be withdrawn without replacement.

15 Catalogue / electronic media

The catalogue is issued by Messe Düsseldorf. Exhibitors will receive in plenty of time either from Messe Düsseldorf or an appointed third party full details on catalogue entries and placing of advertisements. Messe Düsseldorf publishes the names of the exhibitors either on-line, off-line or via a database. No claims can be entertained for incorrect, incomplete or omitted entries. The exhibitor is responsible for the content of the entries and any damage resulting from the publication thereof.

16 Publicity within the Exhibition Grounds

Exhibits and the distribution of leaflets and promotional material shall be confined to the exhibitor's own stand area and are not permissible in the hall aisles or elsewhere in the exhibition grounds. Please see the Exhibitor Service Manual for information on advertising in the exhibition grounds. Publicity shall be confined to the promotion of the exhibitor's products and shall not be in breach of statutory regulations or good taste, nor shall it be of an ideological or political nature. Certain forms of advertisements implying comparison or superiority are not allowed in Germany.

Special regulations controlling advertising in the product groups exhibited must be observed.

Messe Düsseldorf reserves the right to prohibit the display or distribution of advertising matter that could give rise to offence and to confiscate existing stocks for the duration of the event.

Optical, mobile and acoustic publicity aids and product presentations are permitted providing they do not disturb neighbouring exhibitors or render inaudible the public address system in the halls. If these regulations are infringed Messe Düsseldorf has the right to intervene and demand immediate modification. The approval and payment of fees may be required by GEMA (equivalent of the Performing Rights Society) for musical performances of any kind:

GEMA, Bezirksdirektion Nordrhein-Westfalen,

Südwall 17-19, 44137 Dortmund, Germany,

Tel. ++49 231 577 01-0,

Fax: ++49 231 577 01-88.

The copyright laws must be observed.

17 Exhibition insurance coverage

Exclusion of liability

Messe Düsseldorf has drawn up a basic contract that covers all reasonable insurable risks at an exhibition such as fire, lightning, explosion, storm, burglary, theft, breakage, leakage and water damage, including risks during the delivery and removal of exhibits.

Exhibitors who do not avail themselves of the insurance cover offered by the basic contract or fail to do so in time, forfeit the right to claim against Messe Düsseldorf for damages that would have been covered if the proposed insurance had been taken out. The same applies to exhibitors who have applied for insurance cover according to the basic contract, but who were unable to obtain any or sufficient insurance cover due to under-insurance, infringement of contractual obligations or delayed payment of premiums. All damages and losses must be reported immediately to the police, the insurance company and Messe Düsseldorf.

Messe Düsseldorf accepts no responsibility for looking after exhibits and stand fittings and expressly excludes all liability for any loss or damage. This exclusion of liability is in no way limited by the security services provided by Messe Düsseldorf.

Messe Düsseldorf, via a basic contract, also offers exhibitors insurance against cancellation of a show. It covers the costs of the exhibitor for

Die Messegesellschaft bietet dem Aussteller ferner über einen Rahmenvertrag eine Messe-Ausfall-Versicherung an. Sie deckt die für die Messebeteiligung investierten Kosten des Ausstellers, sofern durch ein versichertes Ereignis die Messebeteiligung abgesagt, abgebrochen oder in ihrer Durchführung geändert werden muss.

Jeder Aussteller kann durch Antrag sein Teilnehmerrisiko gemäß diesen Rahmenverträgen auf eigene Kosten abdecken lassen. Ein Formblatt hierfür geht dem Aussteller mit den Technischen Richtlinien gesondert zu.

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet die Messegesellschaft lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die Messegesellschaft oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung der Messegesellschaft auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Eine Minderung der Entgelte oder Schadensersatz in Folge eines Mangels der zum Gebrauch überlassenen Räume oder Sachen wird ausgeschlossen.

18 Haftpflicht und Versicherung

Die Messegesellschaft hat eine Haftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für ihre gesetzliche Haftung. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen für Haftpflichtversicherungen (AHB). Die Haftpflichtversicherung deckt ausschließlich Schäden Dritten gegenüber. Ferner erstreckt sich der Versicherungsschutz nicht auf Messegaststätten und auf Sonderveranstaltungen, die nicht von der Messegesellschaft durchgeführt werden.

Der Aussteller hat wegen seiner eigenen Haftung für einen ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Wenn der Aussteller im Rahmen seiner betrieblichen Versicherung keinen Versicherungsschutz für diese Ausstellungsbeteiligung besitzt, kann er auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung über den Rahmenvertrag der Messegesellschaft abschließen. Ein entsprechendes Formblatt geht dem Aussteller mit den Technischen Richtlinien zu.

Der Aussteller haftet für Schäden Dritter, die bei Tätigwerden für den Aussteller entstehen, wie für eigenes Verschulden.

19 Gewerblicher Rechtsschutz

Der Schutz von Erfindungen, Mustern und Marken auf Messen richtet sich nach den in Deutschland geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Ein besonderer Messeschutz besteht nicht. Andererseits besteht aber auch keine Freistellung von den deutschen Bestimmungen und den hier bestehenden Schutzrechten Dritter. Patentanmeldungen sollten vor Messebeginn beim Patentamt eingereicht werden. Verstöße gegen alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen berechtigen die Messegesellschaft, den Aussteller von der Veranstaltung auszuschließen.

Für Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster und Marken bemüht sich die Messegesellschaft, dass die Aussteller auf Grund der Gesetze einen Ausstellungsschutz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland für die Dauer von 6 Monaten ab Beginn der Ausstellung beanspruchen können. Hierzu stellt die Rechtsabteilung der Messegesellschaft während der Messe eine Bescheinigung aus, dass das zu schützende Exponat auf der Veranstaltung gezeigt wurde.

Anträge sind an die Messe Düsseldorf GmbH, unter Beifügung einer genauen textlichen Beschreibung und einer technischen Zeichnung, – beides in zweifacher Ausfertigung – zu richten.

20 Betrieb der Messestände

Während der Öffnungszeiten der Veranstaltung ist der Stand mit ausreichendem Informationspersonal zu besetzen und für Besucher zugänglich zu halten. Fremde Stände dürfen außerhalb der täglichen Messeöffnungszeiten ohne Erlaubnis des Standinhabers nicht betreten werden. Bei dem Betrieb des Standes sind die gesetzlichen Bestimmungen und die Verwaltungsvorschriften zu beachten.

participating in the show insofar as such participation has to be cancelled, curtailed or amended due to an occurrence which is insured. Under the terms of this basic contract, exhibitors can obtain cover, at their own expense, for risks during participation at the event. A proposal form will be sent to the exhibitor together with the Technical Regulations.

The Messegesellschaft shall only be liable for damages other than those arising by injuries to life, body, or health if these shall be due to intentional or grossly negligent action or culpable violation of an essential contractual duty by the Messegesellschaft or by any of the persons employed by it in performing such essential contractual obligation. In case of a negligent violation of an essential contractual obligation, liability of the Messegesellschaft shall be limited to contract-typical and foreseeable damage. Any liability for compensatory damages beyond that shall be excluded.

No reduction of compensation or damages can be entertained which arise as a result of rooms or items designated for use no longer being available.

18 Third-party liability and insurance

Messe Düsseldorf has adequate insurance cover for its statutory liability. The General Insurance Conditions for Liability Insurances (AHB) shall apply. The liability insurance covers only those damages and injuries sustained by third parties. Moreover, the cover does not include damages or injuries sustained in cafes or restaurants within the exhibition grounds or at special shows or events not organised by Messe Düsseldorf.

The exhibitor is responsible for providing sufficient insurance cover for his/her own liability. If the exhibitor has no insurance cover for exhibition participation via his/her company insurance, he/she may at his/her own cost obtain cover for liability insurance under the terms of the basic Messe Düsseldorf contract. An appropriate form will be sent to the exhibitor together with the Technical Regulations.

The exhibitor is liable for damages incurred by third parties employed by or acting on behalf of the exhibitor in the same way as those of his/her own making.

19 Patents and registered designs

The protection of inventions, samples and trademarks is determined by the legal regulations in Germany. There is no special exhibition protection. On the other hand, neither is there any exemption from the German regulations or the rights of third parties mentioned therein. Patent registrations should be submitted to the Patent Office before the start of the trade fair. Violations of all legal provision in force entitle the trade fair company to exclude the exhibitor from the event.

Messe Düsseldorf endeavours to support exhibitors in their claim for exhibition protection for material and tasting samples under the law within the Federal Republic of Germany for a period of 6 months from the start of the exhibition. For this purpose the legal department of Messe Düsseldorf issues a certificate during the event to the effect that the exhibit for which the protection is sought has been displayed.

Applications should be sent to Messe Düsseldorf enclosing a detailed textual description and a technical drawing, both in duplicate.

20 Operation of exhibition stands

During the exhibition opening hours the stand must be manned by a sufficient number of staff and should be accessible to visitors. Exhibitors have no right of access to other stands outside the official opening hours, unless permission has been obtained from the stand exhibitors. Exhibition stands must be operated in accordance with the legal conditions and administrative guidelines.

21 Aufbau und Gestaltung der Stände

Um einen guten Gesamteindruck sicherzustellen, werden von der Messegesellschaft Richtlinien für Aufbau und Standgestaltung festgelegt, die verbindliche Auflagen enthalten. Sie werden den Ausstellern in den Technischen Richtlinien mitgeteilt. Die Messe Düsseldorf behält sich vor, notwendige Weisungen zu erteilen (z.B. Verlegung von Bodenbelägen; Aufstellung von Standbegrenzungswänden).

Dem jeweiligen Standbau entsprechend können Mehrbeträge (siehe Beteiligungspreise) entstehen.

Die Technischen Richtlinien für Aussteller und Standbauer sind Bestandteil des Vertrages. Sie stehen in der zurzeit gültigen Fassung auf Anfrage zur Verfügung. Spätere Änderungen bleiben vorbehalten und werden dann für die Veranstaltung bindend.

Um den Besuchern einen guten optischen Gesamteindruck bieten zu können, ist jeder Aussteller dazu verpflichtet, auf seiner gesamten Standfläche einen Bodenbelag auszuliegen.

Ferner sind Standbegrenzungswände zu tapezieren.

Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften sind für den Aussteller und seine Auftragnehmer verbindlich. Für die operationelle Abwicklung innerhalb des Geländes, d. h. Abladen inkl. Gstellung technischer Hilfsgeräte und Verbringen zum Stand sowie Zollabfertigung zur temporären bzw. definitiven Einfuhr, sind ausschließlich die Vertragsspediteure der Messegesellschaft zuständig.

Wandaufbauten und Sondereinbauten:

Die Normalhöhe für Standbauten und Werbekörper beträgt 4,00 m. Das Pflichthöchstmaß für die Halle 7, 1. und 2. Etage beträgt 2,50 m (2,60 m). Es werden auf Antrag und bei Vorlage der Standzeichnung in allen anderen Hallen – ausser Halle 7, Erdgeschoss – gegebenenfalls unterschiedliche Bauhöhen akzeptiert. Die **maximale** Aufbauhöhe für Wandaufbauten und Werbeträger darf 6,00 m nicht überschreiten. In den Hallen 6, 7a, 15, 16 und 17 beträgt die maximale Aufbauhöhe 8,00 m (ausgenommen der Bereich unterhalb der Galerie in Halle 6).

Bei der Überschreitung der Normalhöhe von 4,00 m hat der Aussteller entweder eine Nachbarschaftszone von 3,00 m einzuhalten oder das schriftliche Einverständnis der Standnachbarn einzuholen. Eine Bebauung ohne Genehmigung des Standnachbarn zwischen 4,00 m und 6,00 m ist möglich, sofern eine offene, transparente und werbefreie Bebauung (z.B. Traversen, Beleuchtungskörper, Abhängungen usw.) vorgenommen wird. Maximal 20 % geschlossene Bebauung. Exponate unterliegen diesen Beschränkungen nicht. (S. Plan Aufbauhöhen der Technischen Richtlinien) Standwände mit einer Höhe von 4,00 m müssen eine Standsicherheit für einen Staudruck von 0,125 kN/m² haben.

Jeder Stand muss so aufgebaut, gestaltet und betrieben werden, dass dem Besucher vom Gang aus Einblick in den Stand möglich ist, ohne den Stand selbst betreten zu müssen. Dies kann durch offene Ein- bzw. Durchgänge oder durch eingebaute durchsichtige Glas- bzw. Plexiglasfrontteile erreicht werden.

An den Standgrenzen zu den Besuchergängen dürfen Wände nur bis zu einer Länge von 3 m als geschlossene, undurchsichtige Einheit aufgebaut werden. Danach muss eine durchsichtige Öffnung von mindestens 1,00 m Breite Einblick in den Stand ermöglichen. Es kann sich bei den Öffnungen also um Eingänge bzw. Durchgänge oder durchsichtige Standbauteile handeln, deren Durchsichtigkeit ganzflächig mindestens 30% betragen muss. Sind aus bautechnischen Notwendigkeiten solche Bauteile nicht möglich, können stattdessen Vitrinen, Schaukästen oder ähnliche geeignete Informationsmittel eingebaut oder verwandt werden. Derartige Vitrinen bzw. Schaukästen von 1,00 m Breite sind mindestens in der Höhe von 1,00 m bis 2,00 m über dem Fussboden vorzusehen.

Jeder Aussteller hat sofort nach Standzulassung maßstabgerechte Standzeichnungen (Grundriss und Ansichten möglichst im Maßstab 1:50 in metrischen Massen) in doppelter Ausfertigung zur Prüfung bei der Messe Düsseldorf einzureichen. Aus den Zeichnungen muss die beabsichtigte Standgestaltung einschließlich der Beschriftung klar hervorgehen. Bei Einbau von Decken aller Art sind in jedem Fall zusätzliche Deckenzeichnungen und Deckenschnitte sowie eine Erläuterung der Konstruktion beizufügen.

Jegliche Schadenersatzansprüche wegen Abhandenkommens, Beschädigung oder sonstiger Beeinträchtigung der eingesandten Entwürfe, Modelle oder sonstiger Unterlagen, gleich auf welchem Rechtsgrunde sie beruhen könnten, sind ausgeschlossen.

21 Stand construction and design

To ensure a good overall impression Messe Düsseldorf has devised guidelines regarding the standard of stand construction and design. The specifications are contained in the Technical Regulations which are binding for exhibitors and stand contractors. Messe Düsseldorf reserves the right to give the necessary instructions on (e.g. on the installation of floor coverings or stand boundary walls). Additional charges may be levied depending on the stand construction (see participation fees).

For both exhibitors and stand contractors the Technical Regulations constitute an integral part of the contract. These are available in the currently valid version on request, subject to subsequent modifications, and become binding for the event.

In order to present an attractive optical general impression to visitors, all exhibitors shall be obliged to put out flooring material for the entire stand area.

Additionally, limiting walls of stand shall have to be papered.

The stand construction work undertaken by the exhibitor shall conform with the statutory requirements and with the regulations laid down by the local authorities.

Only the forwarding agents appointed by Messe Düsseldorf shall be permitted to handle consignments within the exhibition grounds, i.e. unloading, handling of technical equipment, transport to the stands, and to undertake customs clearance for temporary or permanent importation.

Wall constructions and special installations:

The standard height for stand structures and advertising hoardings is 4.00 m. The obligatory maximum height for the 1st and 2nd floor of Hall 7 is 2.50 m (2.60 m).

Upon application and submission of the stand drawing, different construction heights will be accepted in all other halls with the exception of the ground floor of Hall 7. The **maximum** height for stand superstructures and advertising hoardings must not exceed 6.0 m. In Halls 6, 7a, 15, 16 and 17 the maximum height is 8.00m (except stands in the area under the gallery in Hall 6).

In the event of exceeding of the normal height of 4.00 metres, the exhibitor must either respect a neighbourhood zone of 3.00 metres or obtain the written consent of the stand neighbour. Construction without the permission of the stand neighbour is permitted between 4.00 metres and 6.00 metres provided open, transparent and advertising-free construction (e.g. traverses, lighting fixtures, suspended items etc.) is carried out. Maximum 20% closed construction. Exhibits are not subject to these restrictions (see plan of construction heights at the end of this part of the text). Stand walls with a height in excess of 4.00 metres must be able to withstand an impact pressure of 0.125 kN/m².

Every stand must be designed, constructed and managed in such a way during the show that visitors can see into the stand, from the aisle, without actually having to step on to the stand. This can be achieved by entrances or passageways or by installing transparent glass or plexiglass front panels.

The stand walls adjoining the aisles may have no more than 3 m blocks constructed of non-transparent material. A transparent opening of at least 1 m must then allow visitors to see into the stand. These openings can be either entrances or passageways, or transparent construction units where the total visibility amounts to at least 30%. Should open or transparent construction units permitting a view into the stand not be possible for technical reasons, then windows, display cabinets or similar methods of exhibiting may be built in. Windows or display cabinets, which should have a width of 1 m, should be installed between 1 m and 2 m above floor level.

Upon receipt of permission to exhibit, each exhibitor must submit scale drawings (plan and elevations, scale 1:50; if possible, dimensions in metric system) in duplicate for examination by Messe Düsseldorf. These drawings must clearly show the proposed design and fascia of the stand. If a ceiling of any sort is included, then there must, in every case, be an additional drawing of the proposed ceiling and its cross-section, as well as details of its construction.

No claims for loss, damage or any type of infringement of designs, models or other documents sent in can be considered by Messe Düsseldorf, regardless of legal basis.

22 Technische Leistungen

Für die allgemeine Heizung, Kühlung und Beleuchtung der Hallen sorgt die Messegesellschaft.

Die Kosten für die Installation von Wasser-, Elektro-, Druckluft- und Telekommunikationsanschlüssen der einzelnen Stände sowie die Kosten der Verbräuche und aller anderen Dienstleistungen werden dem Aussteller (Hauptaussteller) gesondert berechnet.

Die Messegesellschaft erhebt angemessene Vorschüsse.

Sämtliche Installationen dürfen nur von der Messegesellschaft durchgeführt werden. Innerhalb des Standes können Installationen auch von anderen Fachfirmen ausgeführt werden, die der Messegesellschaft auf Anforderung zu benennen sind. Die Messegesellschaft ist zur Kontrolle der Installationen berechtigt, aber nicht verpflichtet.

Der Aussteller haftet für die durch die Installationen verursachten Schäden. Anschlüsse, Maschinen und Geräte, die nicht zugelassen sind, den einschlägigen Bestimmungen nicht entsprechen oder deren Verbrauch höher ist als gemeldet, können auf Kosten des Ausstellers entfernt werden. Der Standinhaber haftet für alle Schäden, die durch unkontrollierte Entnahme von Energie entstehen. Für Verluste und Schäden, die durch Störungen der Energiezufuhr entstehen, haftet die Messegesellschaft nur gem. § 6 AVBELt, § 18 NAV und § 6 AVBWasserV.

23 Entsorgung, Reinigung

Aussteller und dessen Auftragnehmer haben ihren Abfall/Reststoffe eigenverantwortlich zu entsorgen. Über die Möglichkeiten der Entsorgung im Messegelände wird der Aussteller in den Technischen Richtlinien informiert.

Die Messegesellschaft sorgt für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller und muss täglich vor Veranstaltungsbeginn beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch eigenes Personal reinigen, so dürfen nur von der Messegesellschaft zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

24 Bewachung

Die allgemeine Bewachung der Messehallen und des Freigeländes während der Laufzeit übernimmt die Messegesellschaft. Während der Auf- und Abbaueiten besteht eine allgemeine Aufsicht. Die Kontrolle beginnt am ersten Aufbautag und endet am letzten Abbautag. Die Messegesellschaft ist berechtigt, die zur Kontrolle und Bewachung erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

Eine Bewachung des Eigentums des Ausstellers muss dieser selbst organisieren. Durch die von der Messegesellschaft übernommene allgemeine Bewachung wird der Ausschluss der Haftung für Personen- und Sachschäden nicht eingeschränkt. Sonderwachen während der Laufzeit dürfen nur durch die von der Messegesellschaft beauftragte Bewachungsgesellschaft gestellt werden.

25 Hausrecht

Die Messegesellschaft übt im gesamten Messegelände für die Aufbau-, Lauf- und Abbaueiten der Veranstaltung das Hausrecht aus. Die Messegesellschaft ist berechtigt, Weisungen zu erteilen. Die sich aus den Technischen Richtlinien und ggf. aus den speziellen Teilnahmebedingungen ergebende Bestimmungen zum Hausrecht sind auf jeden Fall einzuhalten. Das Mitbringen von Tieren in das Messegelände und das Fotografieren ist nicht gestattet. Die Messegesellschaft ist berechtigt, Fotografien, Zeichnungen und Filmaufnahmen vom Ausstellungsgeschehen, von den Ausstellungsbauten und -ständen und den ausgestellten Gegenständen anfertigen zu lassen und für Werbung und für Presseveröffentlichungen zu verwenden, ohne dass der Aussteller aus irgendeinem Grunde Einwendungen dagegen erheben kann. Dies gilt auch für Aufnahmen, die die Presse mit Zustimmung der Messegesellschaft direkt fertigt.

22 Technical services

Messe Düsseldorf provides for the general heating, air-conditioning and lighting in the halls.

Charges for the connection of water, electricity, compressed air and telecommunications to individual stands as well as the charges for consumption and all other services will be invoiced directly to exhibitors (main exhibitor on stand).

Messe Düsseldorf will require appropriate payment in advance.

All such installations on the stands shall be undertaken solely by Messe Düsseldorf. Installation work within the stand area may be carried out by outside contractors whose names shall be provided to Messe Düsseldorf if so requested. Messe Düsseldorf is entitled to inspect the installations but is under no obligation to do so.

The exhibitor is liable for damage caused by installation work. Installations, machines and equipment that are not approved, do not conform to local official regulations or consume more energy than specified may be removed at the expense of the exhibitor. The exhibitor shall be liable for all damages resulting from uncontrolled use of energy. Messe Düsseldorf can only be held responsible for loss and damage resulting from the disruption of power supplies in accordance with para. 6 AVBELt (Statute for general regulations concerning the electricity supply of tariff customers), § 18 NAV and para. 6 AVBWasserV (Statute for general regulations concerning the supply of water).

23 Waste disposal / Stand cleaning

Exhibitors and their contractors are responsible for the removal of their own refuse insofar as this is not covered by the flat rate costs for waste disposal. Information on the different options for waste disposal at the exhibition complex is given in the Technical Regulations.

Messe Düsseldorf arranges for the cleaning of the Exhibition Centre, the halls and the aisles. The exhibitor is responsible for ensuring that his/her stand is cleaned daily, before the trade fair opens. Only companies appointed by Messe Düsseldorf can be employed for stand cleaning, unless the cleaning of the stand is carried out by stand personnel.

24 Security

The general security of the halls and the exhibition grounds is the responsibility of Messe Düsseldorf. During the structure time and the discharge time a general supervision exists. Security begins on the first day of the build-up period and ends in the last hour of the final break-down day. Messe Düsseldorf is empowered to take any necessary security measures.

Security of exhibitors' own belongings must be organised on an individual basis. The responsibility of Messe Düsseldorf for general security does not affect their exemption from liability for damage to property and personal injury. Individual security may only be carried out by the security company appointed by Messe Düsseldorf.

25 Domestic authority

Messe Düsseldorf has full authority within the grounds of the exhibition centre for the duration of the event from the start of the build-up period to the end of the break-down period. Messe Düsseldorf reserves the right to issue instructions. Any provisions deriving from the Technical Guidelines and from the specific conditions for participation, if applicable, regarding sanctity of the home shall have to be respected under all circumstances. Animals are not admitted into the grounds of the exhibition centre and photography is not permitted. Messe Düsseldorf reserves the right to have photographs, drawings and films produced of exhibitor activities, exhibitor structures and stands and the exhibits themselves, and to use them for advertising purposes and for press publications; the exhibitor does not have the right to raise any objection. This also applies to pictures taken by the press with the permission of Messe Düsseldorf.

26 Vorbehalte

Die Messegesellschaft ist bei Vorliegen von nicht durch sie verschuldeten zwingenden Gründen unter Berücksichtigung der Interessen der Aussteller an der Durchführung berechtigt, die Messe zu verschieben, zu verkürzen, zu verlängern oder zeitweise ganz oder teilweise zu schließen oder abzusagen.

Die Aussteller haben in solchen begründeten Ausnahmefällen, wie überhaupt in sämtlichen Fällen höherer Gewalt, weder Anspruch auf Rücktritt oder Minderung des Beteiligungspreises noch auf Schadenersatz. Findet die Messe aus vorgenannten Gründen nicht statt, so kann der Aussteller mit einem Betrag bis zu 25% des Beteiligungspreises für allgemeinen Kostenersatz in Anspruch genommen werden. Höhere Einzelbeträge können nur dann berechnet werden, wenn der Aussteller zusätzliche kostenpflichtige Leistungen in Auftrag gegeben hat.

Hat die Messegesellschaft den Ausfall der Veranstaltung zu vertreten, wird kein Betrag geschuldet. Ein Schadenersatzanspruch gegen die Messegesellschaft ist ausgeschlossen.

27 Schlussbestimmungen

Alle Vereinbarungen, Einzelgenehmigungen und Sonderregelungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Messegesellschaft. Soweit Zulassungsschreiben den Hinweis enthalten, dass sie von der Messegesellschaft mittels EDV erstellt wurden, bedürfen sie keiner weiteren Form (Unterschrift). Ist der Aussteller bereits bei der Messegesellschaft als Kunde für die Veranstaltung registriert und verfügt er über eine persönliche Kennzeichnung, Signatur, sind die Bestellungen/Angebote auch wirksam, wenn sie elektronisch bei der Messegesellschaft unter Verwendung des Verfahrens eingehen.

Alle Ansprüche der Aussteller – ausgenommen Haftung wegen Vorsatz – gegen die Messegesellschaft verjähren innerhalb von 6 Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Monats, in dem der Schlusstag der Messe fällt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen ist Düsseldorf oder der Gerichtsstand ist nach Wahl der Messegesellschaft der Sitz des Ausstellers. Das gilt auch für Klagen aus Scheck oder Wechsel. Im Falle des Unterliegens des Ausstellers trägt diese unterliegende Partei die Kosten des Verfahrens und der notwendigen Rechtsvertretung.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Der deutsche Text ist verbindlich.

Düsseldorf, August 2009
Messe Düsseldorf GmbH

26 Reservation of rights

Messe Düsseldorf has the right to postpone, curtail, extend, temporarily close, partially or completely, or cancel the trade fair, should it be necessary, for reasons beyond their control, and taking into consideration the interests of the exhibitors in so doing.

In such justifiable, exceptional circumstances, as in all cases of force majeure, exhibitors shall not be entitled to rescind their contract, claim damages nor reduce the participation charges. If the event does not take place for the afore-mentioned reasons, exhibitors may be charged up to 25% of the participation charges to cover general costs. A larger amount may be demanded from individual exhibitors if they have given instructions for extra work to be carried out on their behalf.

If Messe Düsseldorf is responsible for the cancellation of the event, no participation charges will be payable. Messe Düsseldorf will entertain no claim for damages.

27 Final clause

All verbal agreements, individual approvals and special arrangements must be confirmed in writing by Messe Düsseldorf. Wherever admission documents contain the reference that they have been drawn up by Messe Düsseldorf GmbH by computer, even if they contain no signature, they are legally binding. If the exhibitor is already registered with Messe Düsseldorf for the relevant event and if he/she has his/her own signature, orders/offers are also valid if they are received by Messe Düsseldorf electronically using this procedure.

All claims by exhibitors against Messe Düsseldorf – with the exception of liability with intent – must be made within 6 months. Claims made thereafter are invalid. The period of limitation starts at the end of the month in which the event finished.

The place of performance and jurisdiction for all mutual obligations is Düsseldorf or, at the request of Messe Düsseldorf, the jurisdiction of the exhibitor's place of business. This also applies to complaints arising from cheques or drafts.

If the exhibitor loses the case, he/she bears the costs of the legal proceedings as well as the costs of any legal representation.

The law of the Federal Republic of Germany is applicable.

The German text is binding.

Düsseldorf, August 2009
Messe Düsseldorf GmbH